

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen

Internationalen
Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue indische Tagfalter-Formen. — Eine entomologische Reise in die Bergamasker Alpen. — Ueber *Parnassius phoebus* F. (*delius* Esp.) var. *styriacus* Fruhst. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Neue indische Tagfalter-Formen.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

1. Eine neue *Cethosia* von der Insel Hainan.

Cethosia biblis hainana nov. subspec.

♂. Grösser, heller rot als *biblis*-Exemplare aus Tonkin und Sikkim, die Submarginalflecke wesentlich grösser.

♀. Dunkler als kontinentale Exemplare, rundflügeliger, mit grösseren schwarzen Augenkernen der Hinterflügel. Die Flügeloberfläche fast schwarzgrün. — Patria: Insel Hainan.

2. Eine neue *Amnosia* von Perak.

Amnosia decora perakana nov. subspec.

Perak-Exemplare stehen durch die breitere schwarzbraune Längsbinde der Hinterflügel-Unterseite viel näher der Borneoform (*baluana* Fruhst.) als der sumatranischen *eudamia* Grose Smith. Die Ozellen der Hinterflügel des ♀ sind fast ebenso gross als jene der Borneorasse, aber ausgedehnter schwarz umringelt. — Patria: Malayische Halbinsel, A. Grubauer leg. Type ♂♀ in Koll. Dr. Martin.

Decora ist neu für Perak und die malayische Halbinsel, ihre endliche Auffindung ist jedoch nicht verwunderlich, ist doch *decora* ein echt **macromalayischer** Schmetterling, der in folgenden Zweigrassen auftritt:

Amnosia decora baluana Fruhst.

Kina-Balu-Gebirge, Nordborneo, 3 ♂♀ Koll. Fruhst. (Mir liegen nur gelbbraun gebänderte ♀♀ vor.)

Amnosia decora petronia nov. subspec.

Wesentlich kleiner als die vorige, mit viel schmälere gelblichen Binden der Vorderflügel. Ocellen der Hinterflügel in der Grösse hinter jenen von Kina-Balu und auch von S.-O.-Borneo zurücktretend. Medianbinde der Flügelunterseite breiter als bei *baluana*. *Petronia* ist die Form des Flachlandes von Nordborneo. — Patria: Lawas, A. Everelt leg. 2 ♀♀ in Koll. Fruhst.

Amnosia decora martini Honrath. — S.-O.-Borneo.

Mir liegt nur ein ganz schmal weissgebändertes ♀ aus Banjarmasin (Flachland) vor. Honraths *martini* ist eine »composite Form« auf Exemplare von S.-O.-Borneo (Type) und N.-O.-Sumatra basiert. Letztere Rasse ist als

Amnosia decora eudamia Grose Smith bekannt. 3 ♀-Formen in meiner Sammlung:

a) die ♂-ähnliche mit weissblauer Schrägbinde der Vorderflügel. (Die seltenste auf Sumatra.)

b) forma *flavilla* mit hellgelblicher Schrägbinde.

c) forma *ochracea* mit dunkelockergergelber Binde.

Insgesamt liegen mir 9 ♂ 14 ♀ vor. — Patria: N.-O.- und S.-W.-Sumatra.

Amnosia decora decorina Fruhst.

5 ♂♂ 3 ♀♀ Insel Nias. (Nur weisslich blau gebänderte ♀♀ bekannt.)

Amnosia decora decora Doubl. Hew.

Westjava, niemals in Ostjava beobachtet. In 4000' Höhe sehr häufig. ♂♀ setzen sich auf die Unterseite der Blätter. Findet sich nur in feuchten Gebirgswaldungen, nicht unter 4000'. Am Gede war die Art sehr zahlreich. Ich kenne nur blauweiss gebänderte ♀♀, doch sollen auch gelbbindige vorkommen.

Amnosia decora perakana Fruhst.

Malayische Halbinsel. — Die Gattung *Amnosia* hat in ihren Lebensgewohnheiten viel Analoges mit den asiatischen Morphiden, wozu sie auch Dr. Hagen, Sheldford und ich stellten. De Nicéville brachte sie bei den Satyriden unter — ihr richtigster Platz ist aber bei den Nymphaliden in der Nähe der *Stibochiona* und *Hestina*.

Eine entomologische Reise in die Bergamasker Alpen.

Von A. Molitor, Mannersdorf.

In den Bergamasker Alpen hatten meines Wissens vor uns nur die Herren L. Ganglbauer und Pinker, allerdings mit grösstem Erfolge, gesammelt, und zwar im Westen dieses Gebirgszuges, am Monte Grigna (bezw. Moncodena), der vom Como-See zu einer Höhe von etwa 2400 m ansteigt.

Ihrem Rate folgend fuhren wir, Herr Fr. Nissl und ich, im Juli 1907 dort hin, wandten uns mehr nach dem Osten, in coleopterologisch noch völlig unerforschte Gebiete. Selbstverständlich hatten wir vorher die geologische Karte zu Rate gezogen — was kein Sammler unterlassen sollte —, da bekanntlich im Kalkgebirge infolge der für Käfer günstigeren Verwitterungsverhältnisse die Ausbeute eine viel reichere als auf Urgestein ist. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue indische Tagfalter-Formen 135](#)